



**Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG

Verhandlungen für Covid-19-Schutzimpfungen ergebnislos

Schwerin – 3. April 2023. Die zwischen den gesetzlichen Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) laufenden Verhandlungen zur Einführung der Covid-19-Schutzimpfung in die Regelversorgung sind am 31. März 2023 vertagt worden. Auch wenn sich die Verhandlungspartner in den letzten Wochen in ihren Positionen annähern konnten, so blieben jedoch noch einige Differenzen bestehen. Als neuer Gesprächstermin wurde der 14. April 2023 vereinbart.

Das bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern, dass sie bis zu einer endgültigen Regelung bei der Covid-19-Schutzimpfung ab dem 8. April 2023 eine private Rechnung von der impfenden Ärztin oder dem impfenden Arzt erhalten. Diese Rechnung reichen sie bei ihrer gesetzlichen Krankenkasse ein, die entweder die Rechnung direkt begleicht oder den verauslagten Betrag erstatten muss.

Ansprechpartnerin:

Kerstin Alwardt, Leiterin der Pressestelle KVMV, Tel.: 0385.7431 212, Mobil: 0163.701 05 92,
E-Mail: presse@kvmv.de